



Lippetalschule

Gemeinschaftsschule der Gemeinde Lippetal

Eine Schule für alle



Sehr geehrte Eltern,

mit Beginn des Schuljahres 2011/12 soll die Schullandschaft in Lippetal durch eine „Schule für alle“ – Gemeinschaftsschule – weiterentwickelt werden. Dies ist eine neue Schulform, die von der nordrhein-westfälischen Landesregierung genehmigt wird.

Hierbei werden Real- und Hauptschule zusammengeführt und um einen gymnasialen Zweig mit gymnasialer Oberstufe erweitert. Dieses Vorhaben wird von einem breiten Konsens der politischen Fraktionen im Rat getragen. Ein Meilenstein in der Lippetaler Schulgeschichte, denn damit wird es möglich, das Abitur vor Ort in unserer Gemeinde abzulegen.

Die Schule bietet dazu noch viele Möglichkeiten, die in dieser Broschüre aufgezeigt werden sollen, um Sie zu informieren und Ihre Entscheidung bei der künftigen Schulwahl zu erleichtern.

In der Schule wird in den Klassen 5 und 6 gemeinsam nach Stundenvolumen und Lehrplänen des Gymnasiums gelernt. Vom längeren gemeinsamen Lernen profitieren alle Kinder. Ab Klasse 7 werden dann Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialzweig gebildet. Die gymnasiale Oberstufe mit den Klassen 11 – 13 ermöglicht schließlich das Abitur nach 9 Jahren. Natürlich wird auch der Weg von der Schule direkt in den Beruf geebnet.

Es gilt, alle Kinder, ob mit besonderem Förderbedarf oder mit gymnasialer Laufbahn, bei ihrem Weg ins Leben zu begleiten.

Die neue Lippetalschule ist eine einmalige Chance, das Schulangebot in unserer Gemeinde zu erweitern. Letztlich entscheiden die Lippetaler Eltern.

Die Schule kann am 7. September 2011 starten, wenn Sie sie wollen.

Ich bin sicher, dass wir: Kinder, Eltern, Lehrer, Rat und Verwaltung eine richtig gute Schule mit vielen, neuen Möglichkeiten gestalten können.

Herzliche Grüße, Ihr



Matthias Lürbke, Bürgermeister



Lippetalschule

Eine Weiterentwicklung unseres Schulangebots

„Warum soll nicht alles so bleiben wie es ist?“ – Das ist angesichts unserer Schulsituation in der Gemeinde Lippetal mit zwei gut aufgestellten Schulen, einer Hauptschule und einer Realschule, eine berechtigte Frage. Im Folgenden möchten wir Ihnen, sehr geehrte Eltern, aufzeigen, dass die geplante Gemeinschaftsschule für Ihre Kinder Lernmöglichkeiten und Schullaufbahnmöglichkeiten eröffnet, die das bisherige Angebot sinnvoll erweitern und bereichern.

Längeres gemeinsames Lernen

Die Gemeinschaftsschule gibt Ihren Kindern die Möglichkeit, im Anschluss an die Grundschulzeit in den Klassen 5 und 6 weiterhin gemeinsam zu lernen. Alle können sich angenommen fühlen in der weiterführenden Schule. Keine Sorgen mehr um verfrühte Laufbahntscheidungen!

In der Gemeinschaft lernen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Talenten und Begabungen miteinander und voneinander. Wir wissen aus der Lernforschung, wenn stärkere Schüler/innen den schwächeren helfen, lernen beide Seiten. Und zwar sowohl im Wissensbereich, als auch im Bereich des sozialen Lernens.



Differenzierung und individuelle Förderung



Ihre Kinder bringen Stärken mit, die es zu entdecken und zu fördern gilt. Neben dem Unterricht im Klassenverband soll deshalb bereits in den Klassen 5 und 6 differenzierter Ergänzungsunterricht in den Bereichen Sprache, Musik/Theater und MINT (Mathe-

matik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) angeboten werden.

Individuelle Förderung bedeutet selbstverständlich auch, dass Zeit und Raum geschaffen werden, um Lerndefizite und Lernprobleme gezielt anzugehen. Unsere Lehrkräfte sind darin geschult, sowohl besondere Begabungen als auch Defizite zu erkennen und gezielt darauf zu reagieren.

Ab der Klasse 7 werden dann abschlussbezogene Profilklassen in drei festen Bildungsgängen angeboten:

- Hochschulorientierung: gymnasialer Zweig
- (Fach-)hochschul- und Ausbildungsorientierung: Realschulzweig
- Ausbildungsorientierung: Hauptschulzweig

Eine Gemeinschaftsschule gewährleistet dabei eine hohe Durchlässigkeit, das heißt, ein Wechsel eines Schülers oder einer Schülerin zwischen den Zweigen ist jederzeit möglich, ohne die Schule zu verlassen.



Gymnasiale Standards – gymnasiale Oberstufe



Bereits in den Jahrgangsstufen 5/6 wird gemäß Stundenvolumen und Lehrplänen des Gymnasiums gelernt, so dass leistungsstarke Schüler/innen ab der 7. Klasse den geplanten gymnasialen Bildungsgang besuchen können und an der Lippetalschule zum Abitur geführt werden.

Gemeinsames Lernen findet aber auch in den Klassenstufen 7 – 10 statt, z. B. in Lernangeboten wie Arbeitsgemeinschaften, Schulmannschaften, Projekten, Praktika usw.. Außerdem wird es einen Wahlpflichtbereich geben. Die Kapazitäten der Lippetalschule lassen (je nach Zügigkeit) folgende Schwerpunkte zu:

- zweite Fremdsprache
- Naturwissenschaften/Informatik
- Musik/Kunst
- Sozialwissenschaften/Ökonomie
- Technik
- Sport
- Arbeitslehre

In der gymnasialen Oberstufe wird vor Ort nach 9 Jahren das Abitur in Lippetal erworben.



Beratungskultur – Talentförderung

Der Aufbau einer Kultur der Talentförderung erfordert Raum und Zeit, die es zu schaffen gilt. Dazu gehören eine Beratungs- und Feedbackkultur, die mögliche Fehler als Lernhinweise und somit als Ausgangspunkt für gezielte individuelle Förderung definiert. Zusammen mit den Eltern wird ein Konzept entwickelt, das Zeit und Raum bietet, gemeinsame Wertevorstellungen in die gemeinsame Erziehung einfließen zu lassen.

Selbstständiges Lernen – Methodenlernen

Lebenslanges Lernen ist heute eine wesentliche Grundvoraussetzung, um sich in der rasch wandelnden Gesellschaft zurechtzufinden und um sich auf dem Arbeitsmarkt, der hohe Flexibilität und individuelle Weiterentwicklung erfordert, zu behaupten. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, ist es notwendig, möglichst frühzeitig Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Teamfähigkeit zu entwickeln. Die Ausbildung dieser so genannten „Schlüsselqualifikationen“ sieht die Lippetalschule als zentrale Aufgabe.

Lernbedingungen

Eine Modellschule im Aufbau zu sein, bringt erhebliche Vorteile mit sich, unter anderem kleine Klassen, mehr Lehrkräfte, mehr Fortbildungsmaßnahmen. Davon werden Ihre Kinder profitieren! Ein/e Schulsozialarbeiter/in soll das Team beratend und unterstützend ergänzen.

Mit den beiden Kollegien der Haupt- und Realschule geht eine motivierte, gut ausgebildete und im Schulaufbau erfahrene Lehrerschaft an den Start, der bereits jetzt 7 Lehrer/innen mit gymnasialer Lehramtsbefähigung angehören. Zusätzliche Lehrkräfte werden dazu kommen.



Lernen im Schulzentrum

Die neue Schule wird in den jetzigen Gebäuden der Realschule und der Hauptschule im Schulzentrum Herzfeld eingerichtet. Ausreichend Klassen- und Kursräume stehen genauso zur Verfügung wie Fachräume und Computerräume.

In der künftigen Mensa gibt es leckere und gesunde Mahlzeiten. Stufenräume stehen für die freie Zeit zur Verfügung. Die Turnhalle des Schulzentrums, Außensportanlagen und die Ballspielhalle bieten viel Spielraum für Bewegung. Auch eine gut ausgestattete Schulbücherei, ein Forum bzw. eine Aula sind vorhanden.

Das Raumangebot eignet sich hervorragend für die neue „Schule für alle“. Das Gebäude der Hauptschule ist in einem guten Bauzustand. Das Gebäude der Realschule ist gerade einmal 10 Jahre alt und eines der modernsten Schulgebäude weit und breit. Schülern und Lehrern bieten sich zeitgemäße Unterrichtsbedingungen.



Gebundene Ganztagschule

Das Ganztagskonzept der Lippetalschule sieht an drei Tagen einen gebundenen Ganztagsbetrieb vor und ermöglicht damit eine bessere Rhythmisierung des Schultages, so dass ein größerer Freiraum für Formen des eigenständigen Lernens und des individuellen Förderns bleibt.

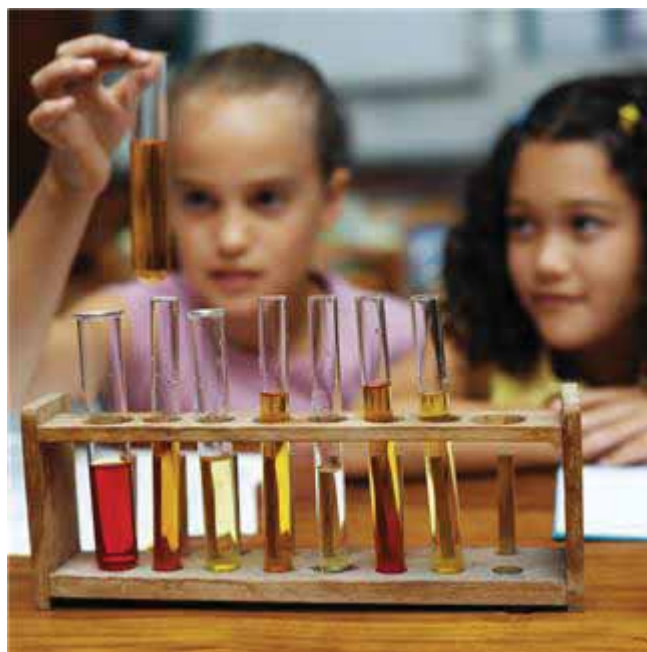
An zwei Tagen wird der Unterricht mittags enden. Wegen des Schülerspezialverkehrs können genaue Zeitangaben erst nach Abstimmung mit allen anderen Schulen Lippetals erfolgen.

Das Besondere am gebundenen Ganztage ist, dass auch das Nachmittagsangebot von den Lehrkräften gestaltet wird.

Berufswahlorientierung

Der Bereich der Berufswahlorientierung wird in allen Jahrgangsstufen thematisiert.

Bestimmend für das Konzept der Berufswahlorientierung ist eine besonders intensive Zusammenarbeit mit den örtlichen Ausbildungsbetrieben und ihren Personalchefs. Die örtlichen Kolpingfamilien bieten zur individuellen Förderung Patenschaften an, ein prämiertes Konzept, das fortgeführt werden soll.



Lebendige Schule

Zu einem lebendigen Schulleben gehören Ereignisse, die über den alltäglichen Unterricht hinausgehen, sei es im Bereich Musik, Theater oder Sport. Sie waren uns bisher wichtig und sollen Tradition in unserer Gemeinde bleiben.



Vorteile der „Schule für alle“

- *Gymnasiales Angebot in Lippetal*
- *Eigene gymnasiale Oberstufe*
- *Abitur nach 9 Jahren*
- *Förderung der Kinder entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit*
- *Kleine, überschaubare Schule, kleine Klassen*
- *Gute Ausstattung*
- *Hohe Lehrerquote*
- *Längeres gemeinsames Lernen*
- *Bessere Bildungschancen für alle Kinder aufgrund der Durchlässigkeit*
- *Kurze und sichere Schulwege für alle Kinder*



Sicher haben Sie immer noch Fragen.

Wir stehen Ihnen gerne auch für persönliche Gespräche zur Verfügung!

Matthias Lürbke, Bürgermeister

Gemeinde Lippetal

Bahnhofstraße 7

59510 Lippetal OT Hovestadt

Tel. 02923/980-230

E-Mail: post@lippetal.de



Bernhard Bitter, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Gemeinde Lippetal

Bahnhofstraße 7

59510 Lippetal OT Hovestadt

Tel. 02923/980-221

E-Mail: post@lippetal.de



Realschule Lippetal

Erich Zajac (Schulleiter)

Alte Dorfstraße 14

59510 Lippetal OT Herzfeld

Tel. 02923/972310

E-Mail: sekretariat@realschule-lippetal.de



Gabriele Fuhlrott

(stellvertretene Schulleiterin)



Hermann-Thormilten-Hauptschule

Dr. Rudolf Bonna

(Schulleiter)

Alte Dorfstraße 12

59510 Lippetal OT Herzfeld

Tel. 02923/972340

E-Mail: 150472@schulen.nrw.de



Ludgerus Grundschule

Franz Driever (Schulleiter)

Ludgeristraße 5

59510 Lippetal OT Lippborg

Tel. 02527/8270



St. Ida Grundschule

Michael Fleiter (Schulleiter)

Lippstädter Str. 29

59510 Lippetal OT Herzfeld

Tel. 02923/972360



St. Stephanus Grundschule

Ulrich Roggenkamp (Schulleiter)

Schulstraße 9

59510 Lippetal OT Oestinghausen

Tel. 02923/1251



***Eine Schule
Eine Gemeinschaft
Viele Wege ins Leben***



Gemeinde Lippetal
Bahnhofstraße 7
59510 Lippetal
Tel. 02923/980-0
www.lippetal.de

